



# Sorgeberatung Matt

## Newsletter #3 im Januar 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zur nächsten Ausgabe meines Newsletters. Ursprünglich war geplant, bereits in diesem Monat jeden Samstag eine Beratungszeit in meinem Büro in Meinkot zu realisieren. Die aktuelle Situation aufgrund der CORONA-Pandemie erlaubt dies jedoch nicht. Nun heißt es auch für mich „durchhalten“ und „abwarten“; einen nächsten Termin werde ich erst bekanntgeben, wenn es die Situation erlaubt.

Die Zulassung eines zweiten Impfstoffes in diesen Tagen lässt das Licht am Ende des Tunnels etwas heller werden. So ist doch die jetzt mögliche Impfung gegen das Virus eine entscheidende Möglichkeit, die Pandemie zu besiegen. Trotzdem wird unser Leben sicherlich noch einige Zeit eingeschränkt sein.

Mit diesem Newsletter möchte ich Sie unterstützen und habe daher einige interessante Themen für Sie ausgesucht. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass mir Ihre Rückmeldungen sehr wichtig sind und ich mich über Ihre Anmerkungen sehr freue. Schreiben Sie mir doch einfach eine E-Mail oder rufen Sie mich kurz an.

Nun viel Spaß mit diesem Newsletter!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Ihr

*Mattias Reast*



# Sorgeberatung Matt

## Interview mit Georg Leder von *Pflege Persönlich*



*Anbei finden Sie ein neues Interview: Ich habe hierfür mit Georg Leder gesprochen: Er ist unabhängiger Vermittler von Dienstleistungen rund um die Betreuung zu Hause. Seit 2018 bietet sein Unternehmen Pflege Persönlich niedragschwellige Unterstützung von Plegebedürftigen an.*

**Sorgeberatung: Herr Leder, bitte erläutern Sie kurz das Vorgehen zum Erhalt einer 24-Stunden-Hilfe durch Ihr Unternehmen.**

GL: Nach einer ausführlichen Anamnese erstellen wir aus den gewonnenen Fakten ein Profil für eine Betreuungsperson, die in den jeweiligen Haushalt passt. In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern in Osteuropa suchen wir aus (vorzugsweise) mehreren Möglichkeiten adäquate Betreuungspersonen aus und stellen sie den Familien vor. Wenn eine Entscheidung für eine/n Kandidatin/en gefallen ist, kümmern wir uns um die notwendige Vertragsgestaltung zwischen den Familien und unserem Partner. Während der Betreuungszeit bleiben wir Ansprechpartner und Kümmerer und sind regelmäßig bei unseren Klienten vor Ort.

**Sorgeberatung: Wie ist Ihre Meinung zu dem Thema: "Zertifizierung von Agenturen zur Vermittlung von 24-Stunden-Hilfen"? Was haben Sie diesbezüglich für *Pflege Persönlich* bis jetzt erreicht?**

GL: Als langjähriges Mitglied des Verbandes für Häusliche Betreuung und Pflege (VHBP) e.V. setzen wir uns als kleiner Anbieter mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Ziele des Verbandes ein. Der Verband entwickelt mit seinen Mitgliedern wissenschaftlich abgesicherte Standards und evaluiert seine Mitglieder regelmäßig auf die Einhaltung dieser Standards, die die Qualität von Betreuung und Pflege in häuslicher Gemeinschaft transparent machen.

- Fortsetzung auf der nächsten Seite -



# Sorgeberatung Matt

## Interview mit Georg Leder von *Pflege Persönlich*

- Fortsetzung des Interviews -

Dazu gehört neben Rechtskonformität auch die Standardisierung von Sprachkenntnissen, die aktuell noch sehr unterschiedlich beworben werden.

**Sorgeberatung: Welche Inhalte sind, bzw. sollten in solcher Zertifizierung enthalten sein?**

GL: Über die genannten Punkte hinaus sind noch verschiedene Ansätze denkbar, von standardisierten Abläufen im Vorfeld bis zur organisierten Reiseplanung für Betreuungspersonen. Wichtig für mein Unternehmen: persönliche Ansprechpartner und volle Kundenzufriedenheit.

Langfristig wäre die (anteilige) Finanzierung dieser Betreuung durch Sozialversicherungsträger ein wichtiges Ziel - in diesem Zusammenhang wird der Gesetzgeber sicherlich auf bestimmten Vorgaben bestehen, die sich in einer Zertifizierung widerspiegeln müssen.

**Sorgeberatung: Wie ist Ihre Meinung zu der Fragestellung, ob Pflegebedürftige über das Budget (125,00 €/monatlich) für Entlastungsleistungen selbst verfügen sollten und so z.B. privat beschaffte Hilfen bezahlen können?**

GL: Als anerkannter Anbieter für diese Leistungen kann ich eine frei verfügbare Entlastungsleistung nicht wirklich gut finden - wir müssen hier Vorgaben der Landesregierung erfüllen und unsere Mitarbeiter/innen regelmäßig und nachgewiesen schulen und weiterbilden.

WUSSTEN  
SIE  
SCHON...?

Ausnahmeregelung aufgrund  
der Corona-Pandemie und  
Informationen zur  
Schutzimpfung

Bis zum 31.3.2021 gilt eine **Ausnahmeregelung** (aufgrund der Corona-Pandemie), die es Pflegebedürftigen im Pflegegrad 1 möglich macht, die Kosten für privat beschaffte Haushaltshilfen mit den Pflegekassen abzurechnen. Das Budget von 125,00 € kann also für haushaltsnahe Entlastungsleistungen verwendet werden, die dem Pflegebedürftigen durch selbst beschaffte (private) Haushaltshilfen geleistet werden.

Unter der Rufnummer 0800 9988665 haben Bürgerinnen und Bürger im Land Niedersachsen eine Möglichkeit ihre **Fragen zur COVID-19-Schutzimpfung** beantwortet zu bekommen.

